



Staatskanzlei und Ministerium für Kultur

Robra: Heimatstipendium gibt der Kunst- und Kulturszene unseres Landes neue Impulse

Robra: Heimatstipendium gibt der Kunst- und Kulturszene unseres Landes neue Impulse

„Durch produktive Neugier und Kreativität können spannende Projekte im Bereich der Kunst entstehen. Dafür steht beispielhaft das Heimatstipendium. Es lenkt den Blick der Öffentlichkeit auf unsere regionalen Museen mit ihrer beeindruckenden Themenvielfalt und gibt der Kunst- und Kulturszene unseres Landes neue inhaltliche Impulse. Dabei finden regelrechte Entdeckungen statt.“ Das sagte Staats- und Kulturminister Rainer Robra heute in Halle. Dort nahm er in der Kunststiftung des Landes an der Auftaktveranstaltung anlässlich der 2. Runde des Heimatstipendiums teil.

In seinem Grußwort betonte der Minister: „Das Heimatstipendium ermöglicht eine ganz individuelle vielfältige Herangehensweise an das Thema. Durch die Einbeziehung unterschiedlicher Erfahrungen, Techniken und Perspektiven wird die Komplexität des Heimatbegriffs sichtbar und lebendig.“

Abschließend dankte Robra allen am zweiten Heimatstipendium beteiligten Institutionen und wünschte den Stipendiatinnen und Stipendiaten mit ihren Projekten viel Erfolg.

Hintergrund

Das Heimatstipendium, das in diesem Jahr zum zweiten Mal ausgeschrieben wurde, richtet sich an Kunstschaffende und Einrichtungen in Sachsen-Anhalt. Künstlerinnen und Künstler erhalten ein Jahr lang den Zugang zu Museen und deren Depots und Archiven, befassen sich mit den Sammlungen und erkunden die Bestände, um schließlich das kulturelle Erbe in ihrer eigenen künstlerischen Arbeit zu reflektieren. 2020/2021 erhalten zehn Künstlerinnen und Künstler das Stipendium für die Arbeit an zehn Museen. In der ersten Runde sind bemerkenswerte, überregional gewürdigte Kunstwerke entstanden und

zugleich die beteiligten Museen überregional gewürdigt worden.

Ausführliche Informationen sind im Internet unter [www. http://heimatstipendium.kunststiftung-sachsen-anhalt.de/](http://heimatstipendium.kunststiftung-sachsen-anhalt.de/) abrufbar.

Aktuelle Informationen bieten wir Ihnen auch auf der zentralen Plattform des Landes www.sachsen-anhalt.de, in den sozialen Medien über [Twitter](#), [Facebook](#), [Youtube](#) und über die Messenger-Dienste [Notify](#) und [Telegram](#).

Impressum:

Staatskanzlei des Landes Sachsen-Anhalt Pressestelle

Hegelstraße 42
39104 Magdeburg

Tel: (0391) 567-6666
Fax: (0391) 567-6667

Mail: staatskanzlei@stk.sachsen-anhalt.de